



## Antrag

geänderte Fassung vom 20.07.2015

Drucksache Nr.: 2015/172  
Datum: 26.03.2015

<b>Wiedervorlage</b>	
<b>Aktenzeichen</b>	
<b>Bezug-Nr.</b>	
<b>Einreicher</b>	<b>Fraktion DIE LINKE. Fraktion Bd.90/Die Grünen</b>

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	09.04.2015	öffentlich vorberatend
Kreistag	23.04.2015	öffentlich beschließend
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr	20.05.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Bildung und Kultur	30.06.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Landwirtschaft	01.07.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	02.07.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personal	14.07.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr	15.07.2015	öffentlich vorberatend
Ausschuss für Arbeitsförderung und Grundsicherung	08.09.2015	öffentlich vorberatend
Kreisausschuss	10.09.2015	öffentlich vorberatend
Kreistag	24.09.2015	öffentlich beschließend

### Betreff:

**Kommunalpolitische Bedingungen für Freihandelsabkommen (aktuell: CETA, TTIP, TiSA )**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Potsdam-Mittelmark beschließt folgenden Standpunkt zum Stand der Verhandlungen zu TTIP, CETA, TiSA :

1. Keinerlei Einschränkungen und Verletzungen des Prinzips der kommunalen Selbstverwaltung, der politischen Gestaltungsmöglichkeit von Städten und Gemeinden des Kreises Potsdam-Mittelmark, der Gestaltungshoheit nach dem Subsidiaritätsprinzip und der kommunalen Organisationsfreiheit durch transatlantische Abkommen.
2. Den Abkommen muss ein Positivlistenansatz zugrunde liegen, in dem klar geregelt ist, in welchen konkreten Bereichen verstärkter Wettbewerb stattfinden kann.  
Dabei gilt ein besonderer Schutz allen Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge.  
Kommunalisierungsverbote oder Re-Kommunalisierungsverbote darf es nicht geben!
3. Ein Investorenschutz muss dafür Sorge tragen, dass ausländische Investoren gleichbehandelt werden. Für sie müssen die gleichen Rechte und Pflichten gelten, wie für inländische Investoren. Investoren dürfen keine weitergehenden Rechte als im Grundgesetz dargelegt erhalten. Dies beinhaltet insbesondere die deutsche Wirtschaftsverfassung mit den Möglichkeiten zur gesetzlichen Regulierung wirtschaftlicher Betätigung nach deutschen und europäischen Rechtsnormen sowie das Vorsorgeprinzip. Mittelfristig muss es das Ziel sein, einen internationalen Handelsgerichtshof zu errichten.

4. Eine Absenkung von Arbeits-, Sozial-, Umwelt- und Gesundheitsstandards darf es nicht geben.  
Das Harmonisierungsniveau folgt dem jeweils höheren nationalen Standard.  
Die Möglichkeit, höhere Standards politisch zu fordern und zu fördern, ist insbesondere im Hinblick auf die Gesetzgebung zur kommunalen Vergabepraxis und bei der kommunalen Wirtschaftsförderung wichtig und zu erhalten.
5. Der Kreistag Potsdam-Mittelmark wird die in dieser Resolution benannten Bedingungen den kommunalen Spitzenverbänden, mit der Aufforderung zur Interessenvertretung, weiterleiten.

#### **Begründung:**

Freihandel kann ein Quell für technologischen Fortschritt und Wohlstand sein. Die zunehmende Bedeutung dieser Form der internationalen Zusammenarbeit offenbart jedoch auch einen zunehmenden Bedarf an international gültigen Regeln und Standards, die den Handel einfacher, sicherer, fairer und gerechter machen und dafür Sorge tragen, dass Handel ein Gewinn für alle Menschen bedeutet.

Die für alle politischen Ebenen bindende Wirkung von Freihandelsabkommen, die als völkerrechtliche Verträge geschlossen werden, macht es zudem notwendig, dass kommunalpolitische Rechte und Interessen Eingang in die Vertragswerke finden.

In den Ausschüssen wurde unterschiedlich diskutiert, Fragen gestellt und Meinungen geäußert. Die Einreicher haben versucht, mit dem geänderten Antrag den Mittelweg zu finden. Wir sind bereit, noch weitere Ergänzungen einzuarbeiten.

Siehe auch die schon im Vorfeld verteilten Anlagen, die noch einmal verteilt werden:

- Erläuterungen zum Antrag 2015/172 TTIP
- Beschluss Freihandelsabkommen mit Erläuterungen Deutscher Städtetag
- Wirkungen von TTIP auf die Ausschüsse

Verteiler nach Beschlussfassung: Verwaltung, alle Fraktionen, Städte- und Gemeindebund, Landkreistag, Landtag, Presse

Kathrin Menz                      Thomas Singer  
Sprecher der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Elke Seidel  
Bd.90/Die Grünen

#### **Anlagen:**

20150625131258.pdf Anlage 1 - Erläuterungen zum Antrag  
20150625131309.pdf Anlage 2 - Wirkungen von TTIP auf die Ausschüsse  
20150720123015.pdf Anlage 3 - Beschluss Freihandelsabkommen Deutscher Städtetag